



Austausch des Belages des Kunstrasenplatzes im Sportzentrum Harberg

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Herr Schenkel | 02521 29-310 | schenkel@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

05.01.2022 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Die Planung zum Austausch des circa 62,00 x 104,00 Meter großen Belages des Kunstrasenplatzes zuzüglich einer Erweiterungsfläche des Spielfeldes von 6,00 x 40,00 Metern im Sportzentrum Harberg im Jahr 2022 wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Die Kostenschätzung für den Austausch des Belages des Kunstrasenplatzes einschließlich Nebenarbeiten und Ingenieurleistungen beläuft sich derzeit auf 235.000,00 Euro.

Finanzierung

Bei der Investitionsmaßnahme 0191 – Austausch des Belages, Kunstrasenplatz, Sportanlage Harberg – unter dem Produktkonto 080102.785204 – Auszahlungen für Sportplätze (Rasen-, Kunstrasen und Hartplätze) – ist im Haushalt 2021 ein Ansatz von 10.000,00 Euro für das Jahr 2021 veranschlagt. Derzeit sind der Ansatz 2021 und ergänzende Mittel des Deckungskreises durch eine Auftragsbuchung von 14.782,42 Euro gebunden. Des Weiteren sieht der Haushalt 2021 eine Verpflichtungsermächtigung zulasten des Jahres 2022 von 240.000,00 Euro vor.

Der Entwurf des Haushaltes 2022 sieht einen Ansatz von 240.000,00 Euro für das Jahr 2022 vor.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Planung und Ausschreibung für den Austausch des vorhandenen Kunstrasenbelages auf dem Spielfeld des städtischen Sportzentrums Harberg erfolgen im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Der Belag des Kunstrasenplatzes im Sportzentrum Harberg soll im Jahr 2022 ausgetauscht werden. Dieser Belag aus Kunstrasen ist im Jahr 2004 eingebaut worden.

Die allgemeine Lebensdauer für Kunstrasenplätze liegt bei 12 bis 15 Jahren und ist bei der hier behandelten Sportanlage überschritten. Der momentane Zustand des Belags ist als schlecht und abgenutzt zu bezeichnen.

Das Ingenieurbüro für Sport- und Freianlagen Brinkmann + Deppen aus Sassenberg, welches seit 1998 den Bau aller 5 Kunstrasenplätze in Beckum begleitet hat, wird auch die Umsetzung dieser Maßnahme begleiten. Geplant ist, die Bauleistung im Frühjahr 2022 öffentlich auszuschreiben und zu vergeben. Somit hat die dann beauftragte Firma ausreichend Zeit, den geplanten Austausch vorzubereiten und die Arbeiten in der Sommerspielpause 2022 mit einer Bauzeit von bis zu 6 Wochen durchzuführen.

Auf den Einbau von Füllstoffen aus Kunststoff- beziehungsweise Gummigranulaten soll aus Gründen des Umweltschutzes bei der hier dargestellten Maßnahme verzichtet werden. Stattdessen sollen Sand und Korkgranulat zum Einsatz kommen, so wie auch schon bei den Kunstrasenplätzen in Roland und auf der Römerkampfbahn in Beckum.

Die Ausschreibung für den Belagsaustausch wird derzeit vorbereitet.

Anlage(n):

Entwurfsplan